

DI. Martin Erich Lang
Ingenieurkonsulent für Bergwesen
Kleinlieschen 117, 8455 Oberhaag
Tel. Büro und Fax: 03455/6046
Mobil:0664/3126575
E-mail: martin.lang@zt-bergwesen.at

Lebenslauf

Persönliche Daten:

Familienname	Lang
Vorname	Martin Erich
Geburtsdaten	21. Mai 1963, Bruck a. d. Mur
Familienstand	verheiratet, 3 Kinder
Staatsbürgerschaft	Österreich
Eltern	DDI Arnold Erich Lang (Betriebsleiter i. R., verstorben) Dietlinde Lang (Hausfrau)

Schulbildung:

1969 - 1973	Volksschule Wald am Schoberpaß und Hochfilzen
1973 – 1981	Neusprachliches Gymnasium in St. Johann i T. (ausgezeichneter Erfolg)

Präsenzdienst:

Juli 1981 – Feb. 1982	abgeleistet in Hochfilzen und Wals/Siezenheim als Kraftfahrer
-----------------------	---

Studium:

1982 - 1988	Studium des Bergwesens an der Montanuniversität Leoben Wahlfach: Konstruktiver Tiefbau
17. März 1988	Abschluss: Dipl. Ing. für Bergwesen (ausgezeichneter Erfolg)

Studienpraxis:

Juli / August 1983	TIMAG, Bergbau Weißenstein
Apri / Mai 1984	ÖSAG, Bergbau Hallstatt
Juli 1984	GKB, Grube Karlschacht
Dez 1984 / Jän. 1985	BBU, Grube Stefanie
April / Mai 1985	WBH, Bergbau Mittersill
Juli 1985	ÖAMAG, Bergbau Millstätter Alpe
Dez.1985 / Jän. 1986	BBU, Grube Antoni
April / Mai 1986	WTK Grube Schmitzberg

Bergmänn. Meldearbeit:	Firma: Talkumwerke Naintsch, Grube Lassing Thema: „Wettertechnische Planung für die Grube Lassing“
------------------------	---

Aufbereitungsmeldearbeit: Firma: VA – Erzberg
Thema: „Trenncharakteristikuntersuchung eines Magnetscheiders und Verwachsungsuntersuchungen am Eisenerz“

Diplomarbeit: Firma: Talkumwerke Naintsch, Grube Lassing
Thema: „Modellversuche zur Untersuchung des Tragverhaltens versetzter Abbauhohlräume“ (Beurteilung: Sehr gut)

Zusatzausbildungen:

1987 Sprengbefugtenausbildung inkl. Tiefloch, BFI Leoben
1995 Staplerführerschein, WKO Vorarlberg
2004 ADR –Bescheinigung, Beförderung gefährlicher Güter, einschließlich Klasse 4 (Sprengmittel), Fahrschule Scharinger, 5142 Eggelsberg

März 2006 Ziviltechnikerprüfung Graz, Befugnis Bergwesen

Mai 2006 Sachverständigenprüfung beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz über die Fachgebiete Sprengwesen, Lagerstätten und Bergbau

Fremdsprachen: Englisch fließend, Französisch

Beruflicher Werdegang:

Juni 1988 Betriebsassistent im Hartsteinwerk Kitzbühel, 6372 Oberndorf i. T.
(60 Mitarbeiter, 600.000 t Jahresproduktion)

Juni 1990 Betriebsleiter für Steinbruch, Aufbereitung, Verladung, Mahlung, Absackung, Sprengtechnik (Gewerbe)

Jän. 1991 – Juli 1992 Verantwortlicher Betriebsleiter und verantwortlicher Markscheider gem. Berggesetz 1975 i.d.g.F.

Sep. 1992 – Dez 1995 Produktionsleiter der Röfix-Wehinger-Baustoffwerke, 8632 Röthis
(80 Mitarbeiter, 150.000 t Jahresproduktion)
Betriebsleiter für 2 Steinbrüche, Aufbereitung, Kalkofen und Hydratanlage, Mischanlagen (Putz und Mörtel), Nassproduktion, Werkstätten.

Jän 1996 – Juni 2005 Betriebsleiter der Aldrian Transport- und Schotter GmbH, 8551 Wies
(80 Mitarbeiter, 1.000.000 t Jahresproduktion)
Diabasbergbau Lieschengraben 8455 Oberhaag
Kalksteinbergbau Demmel 8592 Salla
Nassbaggerung Neuschloß 8142 Wundschuh
Bentonitbergbau Ruzendorf 8510 Georgsberg
Genehmigungsverfahren und Behördenmanagement:
Erweiterung des Diabasbergbaus Lieschengraben 1996/97

Bergbauanlagen im Lieschengraben 1997/2005
Nassbaggerung Neuschloß (MinroG, WRG) 2000/2003
Kalksteinbau Demmel (MinroG, ForstG) 2002/2005

1. Juli 2005 Betriebsübernahme durch die Steirische Diabaswerke GmbH
Juli 2005 – Dez. 2005 Betriebsleiter im Diabasbergbau Lieschengraben
Jän. 2006 – Feb. 2006 Beratende Tätigkeit bei den Steirischen Diabaswerken

Weitere Tätigkeitsfelder:

seit 1994 Sachverständiger des BM für wirtschaftliche Angelegenheiten für die Zulassung verantwortlicher Personen im Bergbau
seit 2000 Lehrauftrag an der HTL- Leoben, Berg- und Hüttenschule, Werkmeisterschule für die Mineralrohstoffindustrie, Ausbildungszweig Tagbautechnik und Sprengung
seit 1988 Mitglied des Fachausschusses für Tagebau- und Steinbruchtechnik des Bergmännischen Verbandes Österreichs.
seit Jän. 2006 Vorsitzender dieses Fachausschusses.
seit Juni 2006 Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Sprengwesen, Lagerstätten und Bergbau
seit Juli 2006 Aufrechte Befugnis als Ingenieurkonsulent für Bergwesen

Auszeichnungen:

Montanuniversität Leoben: Rektor Platzler Ring : 1998
Verband der Sprengbefugten Österreichs:
Silbernes Verdienstkreuz „Dynamit pro Pace“: 2005

Oberhaag, 11. Juli 2006